

Da nemlich ist Ulrich gegang'en

Eine kleine Gesellschaft - es war ein berühmter Hölderlinforscher dabei - nutzte einen der gegenwärtigen Sommer...

Die Reisenden führen in einem geräumigen Wagen auf den Spuren des Segenstromes Württembergs, in dessen tiefe Furchen von allüberall her die geschäftigen Bäche eilen...

Als der junge Hölderlin von Tübingen nach Nürtingen wanderte, sah er den Neckar und die Alb anders als die Reisenden...

Doch da taucht Nürtingen, die kleine Landstadt der Knabenzeit auf...

schimmer stand der Strom" zitierte der Gelehrte und das Bild in seiner lyrischen Einfachheit rief das Gewesene in die Gegenwart vor...

Wir bestiegen den Kirchturn und schauten gen Süden auf das wellige Vordland der Alb...

Wenig besucht und gekannt - nur Albvereinsfreunde finden gelegentlich dort hin - steht inmitten eines bodenständigen Mischwaldes...

Stätte und las ihm bei einem Krug Obstwein Klopstocks „Hermanns Schlacht“ vor...

Die Reisenden verließen, vom Hauch eines mächtig über ihnen wallenden berührt, still die Stille...

Am Dienstag nach dem Palmtag 1788 im Ochsens zu Schwieberdingen haben sich der Klusterschüler von Maulbronn...

Kulturelle Nachrichten

Einem Pirmasenser Heimatforscher ist es nach jahrelangen Vorarbeiten jetzt gelungen...

Die Kultusminister der Bundesländer wollen alles in ihren Kräften Stiehende tun...

Zur Erforschung und Publikation der Ideen des humanistischen Gelehrten und Priesters Nikolaus von Cues...

Durch Erlass des österreichischen Kultusministers Dr. Hurdus wurde die Erlernung der deutschen Schrift...

Automarkt

AUTO-BRIXNER · STUTTGART
Das Haus der Lastwagen-Gelegenheitskäufe
Tel. 82273/74
3 1/2 t Magirus-Deutz
3 1/2 t Motorkipper
3 1/2 t Pritschenwagen

Immer so müde?
Allgemeine Müdigkeit, Unwohlgefühle, ja selbst seelische Depressionen haben vielfach ihre Ursache in einer schlechten Verdauung...

Gegen Fliegen, Stechmücken und Motten
JACUTIN-Räucher-Stäbchen
10 Stück 65 Pfg. - Erhältlich im Fachhandel

Trotz Qualität sind
Scheer MÖBEL
Schlafzimmer ab DM 790.-
Wohnzimmer ab DM 435.-
Küchen ab DM 130.-

Wir bieten günstig an:
3-t-Opel Nachbau, Allradantrieb
2 1/2-t-Mercedes-Benz, Pritschenwagen L 3500
1 1/2-t-Magirus, Pritschenwagen S 3500

... auf jeden Brief
EINE OLYMPIA-SPENDENMARKE
zu Gunsten
DER DEUTSCHEN OLYMPISCHEN MANNSCHAFT

Detektiv- und Auskunftsbüro
schnellste und diskrete Arbeit durch ausgebildetes Personal
HERRMANN
Stuttgart-Degerloch

Der Nachtisch des Monats
Ein Dr. Oetker-Pudding mit den Früchten der Jahreszeit - kann man sich einen besseren Nachtisch wünschen?

Mosträsser
aus Eichenholz
aus Buchenholz

Anhänger, 14, für Pferd oder Schlepper zu verk. Schreiner, Gasthaus Deutsches Haus, Reutlingen

Motorrad, 200 ccm, UT, in best. Zustand zu verkaufen, Honau, Olgastraße 183

DKW-Kombiwagen
hat sofort günstig abzugeben Ankerbrauerei Nagold, Telefon 431

Pkw-Anhänger
Fabrikat Elsner, neuwertig, 14 Ztr. Tragkraft zu verk. Angeb. an H. v. Laak, Reutlingen, Albstraße 91, Telefon 3796

VW
sehr schön, n. generalüberholt, 17000 km gel., i. A. zu verk. H.V.-Tankstelle H. Künkeis, Tübingen, Hechinger Str. 3, Tel. 2401

Verschiedenes
Für Industrie- und Handelsbetrieb

Mercedes 170 D
(Diesell) in allerbest. Zust. aus 1. Hand zu verk. Angeb. u. G. 2349 an die Geschäftsstelle

Wer
Binsen-Stuhlsitze
Angebote erbitten an
Fr. Schäfer
Stuhl- und Tischfabrik, Tübingen

Kapitän Kabriolett
(Glaser) neuwertig, 1/2 Jahr Garantie preiswert, Zahlungs-Erfleich'ung

Unsere Preise beweisen unsere Leistungsfähigkeit!
Einen großen Teil unseres reichhaltigen Lagers in Damenhüten haben wir in den Preisen bedeutend herabgesetzt.

Tiermarkt
la Junghennen
reihf. Italiener, weiße Leghorn aus eig. Zucht...

AUTO-SCHOTT
Stuttgart S - Adlerstr. 40 - Tel. 75941

GANZ SICHER
kommen täglich Kauflustige zu uns auf der Suche nach einem Auto...

Traub
Detektiv-Ges.
Tel. 97180 / 972156
Stuttgart, Gieselerstr. 3

frisch DAMENHUTE
STUTTGART MARIENSTRASSE 36

Fachkräfte
für Industrie, Handel, Handwerk, Haus und Hof finden Sie, wenn Sie Ihr Angebot dem großen Leserkreis unserer Heimatzeitungen vorlegen.

Ford-Eifel-Limousine
17 Ltr., in gutem Zustand, verk. günstig, Halber, Aldinger, Kreis Tübingen, Hauptstr. 17

Gebr. Fügler-Planas-Harm.
in allen Preislagen
LIPP & SOHN
Stuttgart, Schillerstraße 64

DR. AUGUST OETKER
Bielefeld
Bitte verlangen Sie den Rezeptprospekt „Pudding mit so - mol so“...

Stahl ist das große Fragezeichen der Rüstungsindustrie

Der Westen hält mit seiner Stahlerzeugung den Schlüssel zur Verteidigung in den Händen

Die Stahlerzeugung der Kolosse in Ost und West ist die Grundlage der wirtschaftlichen und militärischen Stärke dieser beiden großen Kräftegruppen, die sich aus dem Chaos des zweiten Weltkrieges bildeten. Einzig und allein um Stahl und seine Produktion geht das Spiel ungezählter Menschen auf beiden Seiten, das sie oft mit dem höchsten Einsatz bezahlen. Stahl ist zum Gold unseres Jahr-

Kapazität Europas liegt in den Stahl- und Eisenwerken der Britischen Inseln, mehr als ein Fünftel in Westdeutschland, zwischen einem Sechstel und einem Siebtel in Frankreich und der Rest verteilt sich auf die Werke in Belgien, Luxemburg, Italien und Schweden.

Bei einer kommenden Auseinandersetzung der beiden Mächtegruppen, die zu verhindern man sich seit Jahren bemüht, wird es das Ziel der gegnerischen Kräfte sein, so schnell wie möglich sich der Rüstungszentren und der gewaltigen Werksanlagen zu bemächtigen, mögen sie jenseits des Ural oder an Rhein und Ruhr liegen. Man wird aber auch auf beiden Seiten alles daransetzen, sie unverfehrt in die Hand zu bekommen, da sie ja sofort für den das Land besetzenden Feind wieder arbeiten sollen.

In Deutschland liegen die Ziele für einen Angreifer aus dem Osten gewissermaßen in Kanonenschußweite: Im Ruhrgebiet mit seinen zweieinhalb Millionen Menschen, die in Essen, Bochum, Dortmund, Oberhausen und Hagen in enger Umgebung der Werke leben, Düsseldorf, Duisburg und Krefeld und die Gebiete um Aachen sind ein weiterer Angriffspunkt. In Frankreich und Belgien sind es Liège und Charleroi, die Stahlindustrien von Nordfrankreich bei Denain und Maubeuge und die Saar. In Schweden drängt sich die Industrie der Stahlerzeugung in den Werken in Lappland und nördlich von Stockholm zusammen. Es ist praktisch unmöglich, diese Gebiete zu evakuieren, will man nicht das gesamte Rüstungspotential Westeuropas lähmen.

So bleibt den Generalstäblern des Westens nur eins übrig: schneller als der Feind zu sein und ihm seine Rüstungs- und Stahlerzeugungszentren zu zerschlagen.

Die Stahlwerke westlich der alten Grenzen der Sowjetunion liegen alle im Bereich der schweren Bomber, die von ihren Ausgangsbasen in Jugoslawien, Italien und Österreich ohne Schwierigkeiten diese Ziele angreifen könnten. Es sind die Gebiete von Oberschlesien, Mähren und Westgalizien mit einer Gesamtkapazität von 5,5 Mill. Tonnen Stahl im Jahr. Dazu kämen die Werke der deutschen Ostzone um Brandenburg und Frankfurt an der Oder, diejenigen in Kladno bei Prag und in der Umgebung von Budapest. Die bei der ungarischen Hauptstadt gelegenen Industrien erzeugen jährlich etwa eine Million Tonnen Stahl.

Aber noch immer liegen für die westlichen Strategen fast viertausend Kilometer zwischen den eigenen Flugplätzen und dem eigentlichen Zentrum der russischen Stahlindustrie im Ural und in Westsibirien, zwischen den Oberläufen des Ob und Jenissei. Diese Gebiete stellen ein sehr schwierig zu erreichendes Ziel dar und der kürzeste Luftweg zu ihnen ist der von Flugplätzen in Pakistan oder Tibet.

Trotz aller Verlagerungen der stahlverarbeitenden Industrie in die Tundras Sibiriens sind auch heute noch immer achtzig Prozent der russischen Stahlwerke zwischen der Ukraine und dem Ural gelegen und damit im Bereich westlicher Bomberflotten.

Am Rande notiert...

Ein neues Kartenspiel bringt Devisen

Der holländische, zur Zeit in New York lebende Spiritist Evert Burema Zeeven hat ein Kartenspiel entworfen, das ihn, wie er sagt, von der mittelalterlichen Seherin Verma eingegeben wurde. Er selber hat die Karten nach Angaben der Seherin gezeichnet, und die holländische Firma W. A. Spering in Groningen hat sie gedruckt und in den Handel gebracht.

Es handelt sich um ein Patience-Spiel, wobei die Karten nur unter Beobachtung verschiedener Zeremonien gelegt werden dürfen. Aus den Karten lassen sich alle gewünschten Aufschlüsse über geheime Zusammenhänge, drohende Krankheiten, Zukunftsaussichten lesen, so daß sie bei der feinen Gesellschaft von Park Avenue, New York, zur Zeit sehr beliebt sind. Sie sind ebenso beliebt bei der holländischen Regierung und beim Finanzminister Liëftink, weil die Ausfuhr dieser Spielkarten nach Nordamerika einen schönen Dollar-Devisenbetrag einbringt.

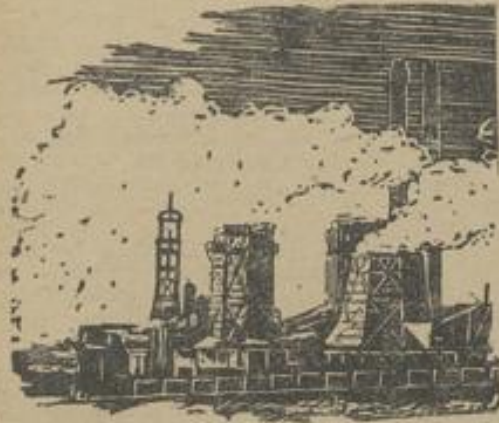
Ausverkauf des Weißen Hauses

Bekanntlich werden seit mehreren Monaten am "Weißen Haus" in Washington, dem Sitz des Präsidenten der USA, umfangreiche Erneuerungsarbeiten vorgenommen. Die alten, historischen Teile des Gebäudes werden abgerissen und durch neue Konstruktionen ersetzt.

Aber man wirft das alte Gebäud und Mauerwerk keineswegs auf den Schutthaufen, sondern verkauft es Stück für Stück an Antikensammler in Amerika. Steine, Holzverkleidungen aus dem Zimmer der Präsidenten und handgeschmiedete Nägel bringen je nach Größe 25 Cent bis hundert Dollar ein. Die zukünftigen Besitzer der historischen Andenken müssen sich verpflichten, mit den Gegenständen keinen Handel zu treiben und sie nur als Geschenke zu verwenden.

Trinkwasser aus dem Meer

Seit Jahrzehnten bemühen sich die Wissenschaftler darum, das salzige Meerwasser für den Menschen genießbar zu machen und es in Süßwasser zu verwandeln. Der schwedische Kühlschrankspezialist von Platen ist nun mit einer sensationellen Methode, deren Wirkungsweise er noch geheimhält, an die Öffentlichkeit getreten und hat der staunenden Welt die Destillation von einer Tonne Meerwasser in Trinkwasser vorgeführt. Das von Platen entwickelte Verfahren ist so billig, daß ein Liter Brennstoff genügt, eine Tonne Meerwasser zu destillieren und Salz und Kalzium wirksam auszuschleiden. Man erhofft sich von dieser neuen Erfindung eine umwälzende Neuerung auf dem Gebiet der Wasserversorgung ganzer Länder und Erdteile.



hundert geworden, mit ihm kann man Länder erobern, neue Städte und Dörfer aufbauen und Völker in den Abgrund eines neuen Krieges stürzen.

Die folgende Zusammenstellung der jeweiligen Stahlerzeugung diesseits und jenseits des Eisernen Vorhanges möge einmal in Zahlen ausdrücken und die Frage untersuchen, ob die Trümpfe und der Schlüssel zur Verteidigung einer besseren Welt im Osten oder im Westen liegen.

Nach den letzten offiziellen Verlautbarungen der Sowjetunion beträgt die jährliche Stahlerzeugung des Sowjetblocks — einschließlich aller Satelliten-Staaten und der deutschen Ostzone — 38,3 Millionen Tonnen Stahl. Das sind rund 42 Prozent der 90 Millionen Tonnen, die in den Vereinigten Staaten jährlich produziert werden. Dazu sei noch erwähnt, daß mit dieser Menge nicht die gesamte Kapazität in den USA erfaßt ist, da Millionen von Tonnen noch für den zivilen Bedarf verbraucht werden, so daß im Notfall auch hier noch zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zur Sowjetunion, die bereits jetzt, wie auch während des zweiten Weltkrieges, den zivilen Bedarf auf ein Mindestmaß beschränkt, was sich wiederum erschwerend auf die geplante Hebung des Lebensstandards der Sowjetvölker und der Millionen in ihrem Machtbereich Lebenden auswirkt.

Diese Tatsache bedeutet für den Westen, einschließlich Amerikas, äußerste Anstrengung, die Stahlerzeugung zu erhöhen, will man nicht, trotz aller optimistischen Zahlen, das Niveau der Lebenshaltung absinken lassen und damit die Widerstandskraft der Verteidiger in jeder Beziehung lähmen, Amerika, als der einzige gleichwertige Gegner des asiatischen Kolosses, dessen Machtbereich hinter der Elbe beginnt, braucht zusätzlich die rund 57 Millionen Tonnen Stahl Westeuropas, um seine derzeitige Überlegenheit bewahren zu können.

Welche Länder sind es nun diesseits der Gänzbarrieren, die solche Mengen Stahl erzeugen? Fast ein Drittel der oben genannten

„Hallo - hier Kilometer 311 ...“

Streckentelefone auf der Autobahn Köln—Frankfurt vor der Inbetriebnahme

In Kürze ist mit der Inbetriebnahme der Streckentelefone auf der Autobahn Frankfurt-Köln zu rechnen. Der größte Teil der im Abstand von etwa 3 km auf dem Mittelstreifen der Autobahn aufgestellten Telefonsäulen ist bereits eingebaut. Sobald die restlichen Spezialapparate, die von den Siemenswerken in Berlin hergestellt werden, eingetroffen und angeschlossen sind, kann die Inbetriebnahme erfolgen.

Die Apparate sind so konstruiert, daß eine mutwillige Beschädigung so gut wie ausgeschlossen ist. Das Rufzeichen wird durch einfaches Heben einer Klappe ausgelöst. Man spricht in einen Trichter, wobei die zuständige Straßenmeisterin antwortet. Alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen wie Alarmierung von Polizei, Arzt und Hilfsdienst, werden von der Tag und Nacht besetzenden Straßenmeisterin veranlaßt, die sofort feststellen kann, woher das Rufzeichen kommt und durch einen Umschaltapparat in der Lage ist, die Verbindung mit allen Stellen schnellstens herzustellen.

Der Autofahrer, der diese Zeilen liest, wird aufatmen. Wenn die Einrichtung der Streckentelefone, mit der auch auf der Münchener Strecke bereits begonnen wurde, einmal in Betrieb genommen ist, wird eine Panne nur noch halb so schlimm sein. Im ungünstigsten Falle hat er eineinhalb Kilometer bis zum nächsten Telefonanschluß zu laufen. Beson-

ders wertvoll dürften sich die Streckentelefone bei schweren Unfällen erweisen, wo an schneller Hilfe oft ein Menschenleben hängt. Die neue Einrichtung dürfte sich auch in den Wintermonaten bewähren, wenn die Fahrzeuge immer wieder auf vereisten Straßen festliegen.

Nach den letzten statistischen Feststellungen wird die Autobahn Köln-Frankfurt, die als die Verbindung zwischen dem Ruhrgebiet und Süddeutschland die meistbefahrene Straße des Bundesgebietes ist, täglich von über 5000 Kraftfahrzeugen benutzt. Durch die Sperrung der linksrheinischen Reichsstraße hat sich auch der schwere Verkehr auf die Autobahn Köln-Frankfurt verlagert. Bei dem ständig wachsenden Verkehr ist mit einer weiteren Erhöhung dieser Zahl und damit auch der Unfälle zu rechnen. Die Einrichtung der Streckentelefone wird wesentlich dazu beitragen, dem Fahrer künftig das Gefühl der Verlassenheit auf der endlosen Autobahn zu nehmen.

Achtung! Aufnahme!

Erste Fachschule für Film, Funk und Schauspiel im Bundesgebiet gegründet

In Wiesbaden wurde jetzt eine neue Fachschule für Film, Funk und Schauspiel gegründet, die in enger Zusammenarbeit mit dem Wiesbadener Konservatorium den künstlerischen und technischen Nachwuchs von Theater, Film und Rundfunk ausbildet. Die Finanzierung der neuen Fachschule, die an die Stelle der vor kurzem geschlossenen Akademie für Bühne, Film und Funk tritt, soll nach einer Mitteilung des Direktors des Wiesbadener Konservatoriums, Dr. Meißner, mit Hilfe einer Staatsbürgerschaft und durch Aufbaudarlehen erfolgen. Das Hessische Kultusministerium hat dem neuen Institut, das von Dipl.-Ing. Helmut Gockel, einem Spezialisten im ehemaligen Reichsluftfahrtministerium, geleitet wird, die baldige Lizenzierung zugesagt.

Die neue Fachschule, die bereits am 26. Februar ihren Lehrbetrieb aufgenommen hat, ist die einzige derartige Bildungsstätte im Bundesgebiet. Sie bildet in den vier Fachgebieten Bühne, Film, Funk und Interpretationstechnik sämtliche Berufsgruppen vom Bühnenkomponisten und Autor, dem Darsteller, Regisseur und Dramaturgen bis zum Kostümbildner, Schnittmeister, Toningenieur, Cutter und Scriptgirl aus. Daneben werden Bühnenbilder- und Beleuchtungskunde, Verlagswesen, Urheberrechtsschutzfragen und Aufnahmetechnik gelehrt, sowie Kurse für künstlerische und kaufmännische Theaterleiter, moderne Akustiklehre und Magnetophonmusik durchgeführt.

Wie der Leiter des Wiesbadener Konservatoriums, das mit dem gleichen Hause untergebrachten Institut eine Arbeitsgemeinschaft eingegangen ist, in einer Unterredung betonte, wird die neue Fachschule die Fehler der früheren Akademie vermeiden und in enger Verbindung mit der Praxis arbeiten. Anerkannte Fachkräfte sollen für den Unterricht verpflichtet werden. So hofft man für das Hauptlehrgebiet Film den bekannten Filmproduzenten Curt Oertel gewinnen zu können.

„Wir hoffen, daß wir etwas auf die Beine bringen, zu dem auch die Praxis Vertrauen hat“, erklärte Dr. Meißner. „Die straffe Organisation der neuen Fachschule, die eine neue Einteilung in Unterrichtsklassen erfahren hat, wird einen klaren Ausbildungsgang ermöglichen. Den Schülern ist in mehreren Studios ausreichend Gelegenheit geboten, sich praktisch fortzubilden.“

Ostproußen - die westlichste Bastion Rußlands

Das Wirtschaftshandbuch der Sowjetunion über die Provinz Kaliningrad

Der hermetisch geschlossene Eiserner Vorhang, der seit dem Potsdamer Abkommen Ostproußen, die nie vergessene Heimat von Hunderttausenden von der Welt abschließt, wurde kürzlich um ein wenig gelüftet. Bisher wußte man nur aus dürftigen Nachrichten über Königsberg-Kaliningrad, daß das gesegnete Land vollkommen russisch geworden ist.

Anlässlich der jüngst stattgefundenen Wahlen des Obersten Sowjets veröffentlichten schwedische Zeitungen interessante Auszüge aus dem sogenannten „Wirtschaftshandbuch“ der Sowjetunion. Nach diesem Handbuch, das für Studenten der Wirtschaftsgeographischen Fakultät der Universität Moskau herausgegeben wird, ist die Provinz Kaliningrad zu der im äußersten Westen gelegenen mächtigsten Bastion der Sowjetunion innerhalb der letzten fünf Jahre ausgebaut worden. Von der mehr als eine Million Deutsche zählenden Bevölkerung ist etwa ein Drittel bei der Besetzung durch die Russen im Lande geblieben. Dieses Drittel ist im Laufe der vergangenen Jahre ins Innere des Riesennetzes abtransportiert worden und auf Nimmerwiedersehen verschwunden.

Heute leben etwa 750 000 russische Staatsangehörige in dieser einstigen Kornkammer Deutschlands. Dies geht aus einer Verlautbarung hervor, die von fünf Wahlkreisen mit je 150 000 Einwohnern spricht. Heute findet sich keine Spur mehr von den mehr als sechs Jahrhunderten deutscher Kolonisationstätigkeit im Lande. Zwar stehen noch teilweise die alten schönen Häuser, die deutsche Baumeister schufen, aber in den Straßen laufen die Arbeiter, die aus Leningrad, Stalingrad und Moskau hierher eingewiesen wurden, in den hohen Russentücheln und den gesteppten Hüften umher. Die Frauen mit den bunten Kopftüchern beherrschen das Straßenbild.

Nach den Berichten des erwähnten Hand-

buches wurde Königsberg und seine Vorstädte in den Bereich des Neuaufbaus und der Städteplanung einbezogen und teilweise wieder aufgebaut. Ihren „großen Tag“ erlebte die Stadt Kants jüngst bei einer mehr als drei Stunden dauernden Parade von Arbeitern, Studenten, Fischern und den Betriebsangehörigen der riesigen Eisenbahn-Ausbesserungswerke. Auch der letzte in der Reihe hatte einen russischen Namen und die roten Banner und Transparente mit russischen Inschriften schwebten über den Köpfen der dumpfen Menge. Das Land bringt heute wieder einen Überschuß an Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Fleisch und Holz hervor. Dieser Strom von Waren rollt in das Land des Siegers.

Auch die anderen Gebiete „der russischen Provinz Kaliningrad“, wie der offizielle Name Ostproußen heute heißt, verloren ihr deutsches Wesen. Nur die Namen der Flüsse sind geblieben. Das schöne alte Tilist heißt heute Sovietsk, Insterburg wurde in Chernyakovsk umbenannt, Gumbinnen heißt Gusev, Palmniken, an der Bernsteinküste des Samlandes, Yantarnoje, und der ehemalige deutsche Krjugsmarine-Hafen Pillau wurde in Baltisk umgetauft. Und schließlich Eydkuhnen wird als Zhelesnodroznie (was soviel wie Eisenbahnstadt heißt) in den Karten bezeichnet.

Die Ausfuhr Ostproußens betrug im Jahre 1937 mehr als 800 000 Tonnen Verbrauchsgüter aller Art, während rund 4 Millionen Tonnen eingeführt wurden, darunter 200 000 aus der Sowjetunion. Jetzt bewegt sich der Verkehr ausschließlich in einer Richtung: nach dem Osten. Der Bericht des Handbuchs über Ostproußen schließt mit den Worten: „Heute ist die Provinz Kaliningrad eine der stärksten Festungen Europas, die vorgeschobene Bastion Rußlands im Verteidigungssystem gegen den Westen.“



Dies und das aus Hirsau

Hirsau. Zur Verschönerung unseres Kurorts wurden alle Gehwege mit einer geteerten Kiesdecke versehen. Diese Arbeit war notwendig geworden, weil der bisherige Zustand der Bürgersteige bei nassem Wetter ein sauberes Begehen der Wege nicht mehr erlaubte.

An der Kreuzung der Tal- und der Hauptdurchgangsstraße sind Sicherheitsabschränkungen angebracht worden. Diese Maßnahme ist zu begrüßen, da Passanten, vor allem Kinder, die Gewohnheit angenommen hatten, die Fahrbahn schräg zu überschreiten. Für die Kraftfahrer ist somit diese Gefahrenquelle weitgehendst abgestellt.

Brief aus Schmieh

Schmieh. Die andauernden Regenfälle der letzten Zeit haben auch die Heuernte in Schmieh hinausgezögert und das trockene Einbringen des Heus erschwert. Auch für die Heidelbeeren und vor allem für das Ausreifen der Kirschen wäre es höchste Zeit, daß sich sonniges Wetter einstellen würde.

Der Bau der Molkerei macht gute Fortschritte. Die Arbeiten zu dem Bau des Gebäudes, in dem die Milchsammelstelle und die Gemeindefrühstückstube Platz finden sollen, konnten rasch vorangetrieben werden. So wurde der Neubau schon vergangene Woche unter Dach gebracht. Es gilt jetzt nur noch, die Innenarbeiten auszuführen. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Molkerei muß das Milchgeschäft weiterhin im ehemaligen Gemeindefrühstücksaal abgewickelt werden.

Das Standesamt Calw meldet

Geburten: Rolf, S. d. Heizers Walter Rathfelder, Calw-Alzenberg.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle:

Luise Kusterer, geb. Scheerer, Hausfrau, Unterreichenbach, 72 J.; Eugen Morof, Bäckereimeister, Calw, Lange Steige, 67 J.; Fritz Buob, Gerbermeister, Calw, Hermann-Haffner-Straße, 62 J.; Emma Christ, geb. Schütz, Hausfrau, Calw, Tanneneck, 47 Jahre.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gottesdienste in Calw

6. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 1. Juli (Tag der Inneren Mission): 8.00 Uhr Christenlehre (Söhne), 8.00 Uhr Frühgottesdienst (Leube), 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Geprags), 9.30 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus (Leube), 10.45 Uhr Kindergottesdienst. — Mittwoch, 4. Juli: 7.15 Uhr Schüleregottesdienst, 8.15 Uhr Betstunde, 20.00 Uhr Helferrinnenabend, 20.15 Uhr Männerabend. — Donnerstag, 5. Juli: 20.00 Uhr Bibelstunde.

Katholische Gottesdienste (Stadtpf. Calw)

7. Sonntag nach Pfingsten, 1. Juli, Fest des kostb. Blutes: 7.00 Feierlicher Schulentlassungsgottesdienst, 9.30 Hauptgottesdienst, 11.15 Gottesdienst in Bad Liebenzell, 19.00 Abendandacht (Firmlinge). — Montag: 8.45 Gottesdienst in Bad Teinach. — Dienstag: 6.00 Kommunionsgottesdienst für die Firmlinge. Abfahrt nach Weilerstadt wird bekanntgegeben! Nach der gemeinsamen Rückkehr kurze Dankandacht und Segen. — Mittwoch: 7.00

Schülergottesdienst. — Donnerstag: 6.15 Pfarrmesse, 19.00 Beichte, 20.00 Anbetungsstunde. — Freitag, Herz-Jesu-Freitag: 5.30 Beichtgelegenheit, 6.15 Gottesdienst. — Samstag, Priestersamstag: 6.00 Priestersamstagsgottesdienst und Jugendmesse.

Methodistenkirche (Ev. Freikirche)

Sonntag, 1. Juli: Calw: 9.30 Uhr Gottesdienst (Arheidt), 11 Uhr Sonntagsschule, 14.30 Uhr Waldgottesdienst b. Calwer Hof (Arheidt), 20 Uhr Jugendbund. Montag, 20.15 Uhr Singstunde Mittwoch, 20.15 Uhr Bibelstunde. — Stammheim: 9.30 Uhr Gottesdienst (Heck). Donnerstag, 20.30 Uhr Bibelstunde. — Oberkollbach: 9.30 Uhr Gottesdienst. Dienstag, 20.30 Uhr Bibelstunde. — Ottenbronn: 14 Uhr Gottesdienst (Heck). — Altburg: 16 Uhr Gottesdienst. — Würzbach: 20 Uhr Gottesdienst (Arheidt).

Die Fernsprechnummer der „CALWER ZEITUNG“ 735

Calw-Tanneneck, 23. 6. 1951. Meine liebe Frau und Mutter Emma Christ geb. Schütz ist nach langem Leiden im Alter von 48 Jahren heimgegangen. Die trauernden Hinterbliebenen: Hugo Christ Gerhard Schütz Beerdigung heute Samstag nachm. 2 Uhr.

Sinds die Haare? Geh zu Odermatt DR. MEZGER nächste Woche Sprechstunde von 18.30 bis 20 Uhr

Witwer, ev., mit einer Tochter, 14 J., und schönem eig. Haus und etwas Landwirtschaft wünscht sich wieder zu verheiraten mit Frä. oder Witwe im Alter von 35-40 J. Erntegemeinte Zuschr. mit Bild unter Nr. C 1 an die Geschäftsstelle der Calwer Ztg.

Für Bruchleidende das Spranzband Verursacht gar keine Beschwerden... Hermann Spranz, Spezialbandagen, Unterkochen/Würtl.

Liederkrantz Althengstett Großes Sängerefest mit Fahnenweihe Heute Samstag, 20 Uhr Festbankett im Festzelt morgen Sonntag 9 Uhr Festgottesdienst mit Totenehrung.

Luftkurort Hirsau Sonntag, 1. Juli 1951 erste große Anlagenbeleuchtung TANZ im Kursaal ab 20 Uhr

Anlässlich unseres Wegzugs von Calw sagen wir allen unseren Gästen u. Bekannten ein herzliches „Lebewohl“. Familie Gassenmeyer Gasthof z. „Röble“

WEINSTUBE CAFÉ LUTZ, ERNSTMÜHL Samstag und Sonntag METZELSUPPE

HOTEL GERMANIA BAD LIEBENZELL Heute ab 20 Uhr TANZABEND Sonntag 18-18 Uhr KONZERT

Hallo 311 Empfehle meine 4-5- und 7-Sitzer offen und geschlossen Auto-Schmid, Calw.

Bin unter Nr. 772 an das Fernsprechnetz Calw angeschlossen. Emil Vischer, Weinvertretung

Gutes Stroh hat abzugeben Birkle, Hof Dicke

Leichtmotorrad 50 ccm, versichert und versteuert bis Okt., verkauft Gotth. Stahl, Liebsberg

Omnibusfahrt nach Zürich auf Wunsch Luzern, Vierwaldstätter See am Samstag, 21. Juli bis Montag, 23. Juli. Meideschluss 7. Juli. Albert Rexer Omnibusverkehr, Calw. Tel. 237.

Einladung! Frau Julie Rösch, Tübingen die einzige weibliche Bundestagsabgeordnete unseres Landes. Mitglied des Sonderausschusses für Kriegsgopfer, wird am Samstag, den 30. Juni 1951, 20 Uhr im Saale des Hotel Waldhorn in Calw über ihre Tätigkeit im Bundestag berichten.

Eröffnung einer Verkaufsstelle Um der Einwohnerschaft von Weil der Stadt und Umgebung den Weg nach Stuttgart zu ersparen, habe ich in Weil der Stadt im Kepler-Saal eine Möbelausstellung und Verkaufsstelle eröffnet. Firnhaber das große Möbelhaus STUTTGART, Calwer Straße 35

Wir suchen aufgeweckte Jungen die das Bäckerhandwerk erlernen wollen. Bäcker-Innung Ludwigsburg Saarstraße 15

Vertreter(innen) für Privatkundschaft und Betriebe zum Verkauf von Solinger Stahl- u. Silberwaren, Uhren und Porzellan.

Der Beruf Ihrer Tochter! Neue Ausbildungs-Lehrgänge beginnen im September: Kindergärtnerinnen-Seminar, Einjährige Haushaltungsschule, Dreiklassige Mädchen-Mittelschule, Handelsschule.

HOREX „Regina“, Baujahr 1951, 3000 km, verkauft Erwin Reim, Althengstett

Diplom hilft sicher „Ich bin 72 Jahre alt“, schreibt Frau Rosa Kämer, Frankfurt/M., „und mein Haar ging schrecklich aus. Ich versuche Diplom-Haarextrakt. Die erste Flasche ist noch nicht verbraucht, und schon hat der Haarausfall vollkommen aufgehört, ja, der ganze Kopf lebt wieder und ist voll neuer Haare!“

Wir zeigen Ihnen Popeline-Mäntel in vielen Formen u. Farben, mit und ohne Futter. Die Preise sind besonders günstig ab DM 44,- in echten Baumwoll-Popeline, imprägniert, gut verarbeitet u. richtig geschnitten. Kurt Erber MODEHAUS PFORZHEIM Am Sedanplatz Täglich von 8-18 geöffnet!

Milchpflüschwagen gefedert, mit Patentachsen, gute Räder, 20 Ztr. Tragkraft, verkauft billig Johann Bechtold, Holzbronn

Johannis- und Stachelbeeren nimmt entgegen. Wer, sagt die Geschäftsstelle der Calwer Zeitung.

Gummiwagen auch für Milchfuhrmann geeignet, mit 4 Raddrehen, 35 Ztr. Tragkraft Gottlieb Krauß, Schmiedemeister Bad Liebenzell

Mitarbeiter Monatseinkommen 400-500 DM, bei Eignung zusätzlich Gehalt. Kapital und Vorkenntnisse nicht erforderlich. — Anfragen Firma Nerb, Wilhelm OHG, Heidelberg Schließfach 423.

Eine 35 Wochen trüchtige Kalbin verkauft Ulrich Roller, Liebsberg

Zimmer mit 2 Betten (keine Küchenbenützung) zu mieten gesucht. Angebote unter C 2 an die Geschäftsstelle der Calwer Zeitung.

Zu verkaufen: 1 Wanduhr (Regulator), 1 einseitiges Werkbrett, 1 weißemal. Kohlenherd, 2 Löch., 1 Gasherd, 1 gutes Faß, 75 Ltr.

Hirsau, Liebenzeller Str. 43 II Verkauft werden günstig, entbehrlichkeitshalber Opel-Kadett 1,1 l Motorrad Viktoria, 100 ccm Altburg, Hauptstraße 45.

In Herrenberg kauft man gut Zinsler ist da...

